

Altera Solutio & quæ eam post singulas Coagulationes sequuntur, Tertia & Quarta, proferret Aquam Paradisiacam & מַנְדִּיךָ a Philosophis Mercurius dictus, sine quo plane nihil in medendis Metallis, Animalibus & Plantis, efficiendum est. Ecce! Aqua hæc edit & bibit מַנְדִּיךָ animam seu T Ram ☉ in ☉ ☿ plus quam auro concentratam. Hac itaque saturata SOLvitur & COagulat VR ad Lapidem Fœtorum, nigrum ac putidum: porro Lapidem Margaritarum, niveum ac purum: tandem Lapidem Auri, rufum ac rubino clariorem, quem bene cognoscitis. Ultimus hic lapis in suo pondere fermentetur ☉ puro, dosi convenienti, ut scitis. Augmentatur toties hic Lapis Auri in suo vigore atque virtute, quoties repetuntur hujusmodi processus solutionis & wird/ wie ihr wohl wisset. Dieser Gold-Stein wird täglich vermehrter an seiner Krafft/ so offte diese Processe wiederholet

verwandelt hat. Die andere Solution/ und welche auff diese nach einer jeden Coagulation folgen/ als die dritte und vierdte wird das Paradies- Wasser hervon bringen / und wegen der Verdoppelung von denen Philosophis Mercurius genennet/ ohne welche nichts auszurichten ist / so wohl die Metalle, die Animalischen Sachen/ als auch die Plantas oder Erdgewächse zu saubern. Siehe/ dieses Wasser isset und trincket Licht/ die Seele oder die Tincturam ☉ in ☉ ☿ das mehr als mit Golde concentrirt ist. Wenn es damit gesättiget und vollgemacht ist/ wird es solviret und coaguliret zu einem schwarzen oder garstigen Steine / ferner in Lapidem Margaritarum zu einem Steine der Perlen / endlich in einen Gold-Stein/ der roth und heller ist/ als ein Rubin, welchen ihr wohl erkennet. Dieser letzte Stein muß fermentiret werden in seinem Gewicht mit reinem Golde nach der Dosi, die darzu erfordert wird/ wie ihr wohl wisset. Dieser Gold-Stein wird täglich vermehrter an seiner Krafft/ so offte diese Processe wiederholet



☿ duplicatus.

Cantic. Salom.  
Cap. V. v. 10. sq.